

Presseinfo

Versprochen ist versprochen

Wenn die Mannschaft, welche hinter TRANSEUROPA / TRANSORIENT steht, vor einiger Zeit versprochen hat, dass ihnen die Luft noch lange nicht ausgehen wird, dann halten sie sich auch daran. Erschienen ist nun:

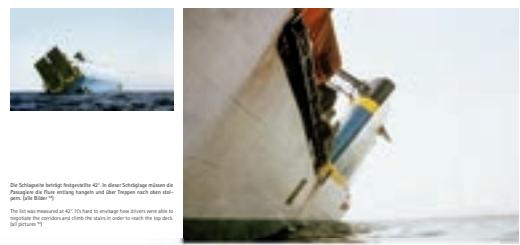
TRANSORIENT EDITION II

Als das alte Europa in die wohl größte Wirtschaftskrise seit dem „schwarzen Donnerstag“ von 1929 taumelte, waren Beherztheit und Entschlossenheit gefragt. Neue Herausforderungen führten zu fernen Zielen in fremden Kulturen. Jahrzehnte bevor man sich schnell per Web über die dortigen Umstände informieren konnte, machte man sich halt mit großer Zuversicht und Optimismus auf den Weg.

Ein internationales Team hat die letzten Abenteurer der Landstraße aufgestöbert. Das Rad der Zeit scheint um 30 und mehr Jahre zurückgedreht, wenn die Fernfahrer in ihren Erinnerungen kramen und die Geschichten mit einmaligen Bildern untermauern. Aufgrund des tragischen Ereignisses an der toskanischen Küste, sind die Schilderungen der Augenzeugen zu den Havarien der Zenobia, die 1980 innerhalb von drei Monaten zweimal in schwere Seenot geriet, aktueller denn je.

Waren die ausgefahrenen Wege Ostanatoliens bereits für einen 'normalen' Lastzug kaum zu meistern, wie schaffte dies dann ein 42 Meter langer und gut 160 Tonnen schwerer Gigant? Ford Transcontinental und MAN F8 auf staubigen Pisten, F88 neben Wüstenschiffen, im LB 111 über die Bosporus Brücke, mit dem ÖAF in Halat Ammar oder im CAT 988B von Jeddah nach al Hanakiyah. Seite um Seite, Kapitel für Kapitel Bilder und Geschichten aus den 'alten' Tagen.

Und wenn sie nach allem Staunen und Bewundern am Ende Hunger nach Spaghetti oder Eintopf verspüren, dann liegt dies höchstwahrscheinlich an den Schnappschüssen der internationalen „Camion Cuisine“.



Die Schnecke berichtet historische 40°. In dieser Schleife müssen die Passagiere die Flüsse entlang hängen und über Treppen nach oben stolpern. Ein Fahrer war so mutig, dass er es schaffte, die Stufen zu überwinden. Das Foto wurde auf einer Höhe von 40° aufgenommen und zeigt oben einen statischen Bildausschnitt. (Foto: Verlag M. Faste)



Oh, by the way when you come closer to the back of this book and you got appetite for some pasta or a stew, then it's because those snapshots of the delicious and associating "camion cuisine".



Im Hafen von Piräus. Nach einem unerwarteten technischen K.O. ging es mit freundlicher Unterstützung der MAN Niederlassung und dem örtlichen Betriebsteam wieder auf die Straße. Der neue Motor kam von einem lokalen Importeur. (Foto: Verlag M. Faste)



Taurus Gelände 1981. (Foto: Verlag M. Faste)

1960... 1970... 1980... TRANSORIENT EDITION II

Bilder und Geschichten aus dem Nah-Ostverkehr
Pictures and stories about the Middle East Run

160 Seiten / pages, 30 x 23 cm
389 Abbildungen / pictures
ISBN 978-3-931691-58-5
24,00 €

Von Markus Schär, Ferdy De Martin, Michael Faste u.a.
Verlag M. Faste, Kassel 2012

VERLAG M. FASTE

Ochshäuser Straße 45 · 34123 Kassel · Germany
Phone +49 561 57015-0 · Fax +49 561 57015-555
info@verlagfaste.de · www.verlagfaste.de

Promised is promised

When the crew which is behind the TRANSEUROPA / TRANSORIENT books pledged their word they will continue this series, then they suit the action to the word. As a result, their latest project is published and now on sale:

TRANSORIENT EDITION II

Pluckiness and firmness was in demand at the time, when good old Europe staggered into the worst crisis since the "great depression" of 1929. The challenges that lied in store, led to remote destinations in foreign cultures. It was decades ahead of the time, checking the web to catch some information about the local circumstances – and nevertheless to hit the road ill-prepared, as today.

An international staff of authors had tracked down the very last crusaders of the roads. The march of the time seems to be reversed for far more than 30 years. The long-distance drivers rummaged about in their memories and with some distinctive pictures they trustworthy the adventures. Due to the tragedy at the Tuscan-coast, the eyewitnesses' accounts about the maritime distresses of the Zenobia have never been so current since 1980, when this ferry twice have been in disaster situations within three-months time and get lost at the end. For their readers, the writers of the book have rubbed salt into the sores of the concerned drivers.

Depending of the season, the trails in Eastern Anatolia were a challenge for a regular-sized truck on their way to the Middle-East. May what a daring feat they must have been for a 160 metric tons weighing, 42 metres long oversize transport. Check out by your own how they coped the difficulties.

Enjoy the view of the Transcontinental Bosporus-Bridge out of a Ford Transcontinental; see LB 111 or ERF A-series in a dusty desert and an F88 beside a dromedary. And when a CAT 988B tramped all the way from Jeddah to al Hanakiyah, more than 530 km. Possibly there the term "Walking Machines" was born for the CAT footwear. You will be astonished and fascinating of those pictures and stories, page by page, chapter by chapter.

